



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>5. Jahrgang</b>	<b>1. Halbjahr</b>	
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Grundlagen</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Farbe - Malerei</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfinden spielerisch und fantasievoll Bilder unter Verwendung von Farbmischungen in deckender und lasierender Maltechnik.</li> <li>erproben Farbe als Ausdrucksmittel der Bildsprache.</li> <li>verwenden malerisch Farbkontraste (Kalt- Warm- Kontrast, Helldunkelkontrast, Komplementärkontrast)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Farben nach einem Ordnungssystem und nach Ausdruckswerten.</li> <li>untersuchen Ausdruckswerte von Farben in eigenen und fremden Bildern.</li> <li>erkennen und benennen Primär-(Cyan, magenta, gelb), Sekundär- (violett, grün, orange) und Tertiärfarben.</li> <li>benennen wesentliche Farbbeziehungen und Farbkontraste und leiten Farbwirkungen ab.</li> <li>erkennen und benennen wahrgenommene Bildstimmungen.</li> <li>Erkennen an Werken der Moderne (z.B. expressionistische Bildbeispiele) Farbe als ausdruckswirksames Element.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben Materialien spielerisch und experimentieren mit Techniken.</li> <li>erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache.</li> <li>berichten über Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen.</li> <li>beschreiben ihre Bilder.</li> <li>ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien.</li> <li>benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben anschaulich Bilder.</li> <li>erfassen Motive im Bild und beschreiben diese.</li> <li>vergleichen Bilder.</li> <li>benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> <li>formulieren einen ersten Eindruck.</li> <li>deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen.</li> <li>bewerten Bilder.</li> </ul>
<b>Schrödel: Werkstatt Kunst</b>	<b>Kapitel: „Farben entdecken Farbmateriale erproben“</b>	
	S. 50, S. 52, S. 55, S. 59, S. 61	S. 51, S. 57, S. 61
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kunstwerke der klassischen Moderne (z.B. Expressionistische Bildbeispiele)</li> </ul>	
<b><u>Einzuführende Fachbegriffe</u></b>	<b>Farbkreis Itten, Primär-(cyan, magenta, gelb), Sekundär-(violett, grün, orange), Tertiärfarben, Farbkontraste (Kalt-Warm, Komplementärkontrast, Helldunkelkontrast), deckender und lasierender Farbauftrag</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>5. Jahrgang</b>	<b>2. Halbjahr</b>	<b>Zwei zu thematisierende Bereiche!</b> → auch: Grafik
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild des Raumes</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Fantastische Räume</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfinden und bauen eine fantastische raumhafte Konstruktion (z.B. Baumhaus, Höhle, Iglu, Avatar, Atlantis,..).</li> <li>setzen grundlegende Bau- und Konstruktionsprinzipien ein.</li> <li>gestalten Räume und Bauten nach ästhetischen und konstruktiven Merkmalen.</li> <li>erproben verschiedene Materialien (z.B. Wellpappe, Draht, Spaghetti, Holzstäbe, Streichhölzer, Ton...) und Werkzeuge und setzen diese sachgerecht ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen und benennen Wirkungen von Raum und begründen diese.</li> <li>beschreiben Materialwirkungen, Formcharaktere und Kontraste.</li> <li>erfahren Innen- und Außenraum spielerisch bzw. experimentell und leiten Eigenschaften ab.</li> <li>beschreiben Materialwirkungen und Formqualitäten von Räumen und Bauten.</li> <li>vergleichen Beispiele der fantastischen Architektur oder der künstlerischen Rauminstallation.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben Farbe als Ausdrucksmittel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen und benennen wesentliche Farbkontraste</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfinden spielerisch und fantasievoll Bilder.</li> <li>erproben Materialien spielerisch und experimentieren mit Techniken.</li> <li>erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache.</li> <li>berichten über Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen und benennen einfache, grundlegende Konstruktionsverfahren.</li> <li>unterscheiden Wesentliches von Unwesentlichem.</li> <li>ordnen die Bildelemente und verknüpfen sie.</li> <li>erkennen und erläutern wahrgenommene Stimmungen.</li> </ul>
<b>Schrödel: Werkstatt Kunst</b>	<b>Kapitel: „Konstruiert und aufgebaut“</b>	
	S. 120-123, S. 128/129	S. 124-127
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Arten von Behausung.</li> <li>die Grundkonstruktion der Architektur (Massiv, Skelett,...)</li> <li>fantastische Bauten in der Kunst (z.B. Brueghel, Piranesi, Antoni Gaudi, V. E. Tatlin, K. Schwitters: Merz-Bau, Niki de Saint Phalle, Turmhäuser, Gregor Schneider, Lebbeus Woods, Coop Himmelblau, ...)</li> </ul>	
<b>Einzuführende Fachbegriffe</b>	<b>Montage, Architektur, Innenarchitektur, Formenkontraste, Statik, Konstruktion, Entwurf, Rauminstallation, stabil-instabil,...</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>5. Jahrgang</b>	<b>2. Halbjahr</b>	<b>Zwei zu thematisierende Bereiche!</b> → auch: <b>Fantastische Räume</b>
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Grundlagen</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Grafik- Zeichnung-Komposition</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben unterschiedliche grafische Spuren, Techniken (z.B. Frottage) und Verfahren und wenden diese an.</li> <li>stellen Druckerzeugnisse her und nutzen grafische Techniken und Mischtechniken.</li> <li>erproben einfache Drucktechniken experimentell und wenden sie an (Monotypie, Materialdruck, Stempeldruck).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen und benennen grafische Elemente (Punkt, Linie, Fläche) und Mittel des Ausdrucks (Hell-Dunkel, Struktur, Bewegung) sowie einfache Prinzipien der Anordnung.</li> <li>wenden geometrische Kenntnisse aus der Mathematik an</li> <li>beschreiben und unterscheiden einfache Drucktechniken.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfinden spielerisch und fantasievoll Bilder oder setzen sie grafisch fort (z.B. Dürers „Rhinozeros“).</li> <li>erproben Materialien spielerisch und experimentieren mit Techniken.</li> <li>erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache.</li> <li>beschreiben den unmittelbaren Ausdruck.</li> <li>berichten über Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen.</li> <li>stellen ihre Gestaltungsarbeiten aus.</li> <li>erproben Präsentationsmöglichkeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen Motive im Bild und beschreiben diese.</li> <li>unterscheiden Wesentliches von Unwesentlichem.</li> <li>formulieren einen ersten Eindruck.</li> <li>deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen.</li> <li>präsentieren ihre Ergebnisse.</li> </ul>
<b>Schrödel: Werkstatt Kunst</b>	<b>Kapitel: „Alles gezeichnet! Linien Formen Muster“</b>	
	S. 20-33	S. 27-29
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grafiken von V. van Gogh und P. Picasso, OPTIONAL auch von Paul Klee und Saul Steinberg.</li> <li>graphische Selbstporträts von Künstlern.</li> <li>Zufallsverfahren und gesteuerte Weiterführung (z.B. Max Ernst).</li> <li>grafische Werke zu Beginn der Neuzeit (z.B. Albrecht Dürer: Ritter, Tod und Teufel, Rhinozeros)</li> </ul>	
<b><u>Einzuführende Fachbegriffe</u></b>	<b>Graphik / Grafik, Punkt, Linie, Fläche, Drucktechnik, Monotypie, Materialdruck, Décalcomanie, Schraffur – Valeur, Ballung und Streuung, Reihung und Staffelung, statische und dynamische Wirkung, Konturlinie (Außen- und Binnenkontur)</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>6. Jahrgang</b>	<b>1. oder 2. Halbjahr</b>	<b>KUNST IST EPOCHAL</b> <b>Zwei zu thematisierende Bereiche!</b> → auch: Inszenierung
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild der Zeit</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Bilderbuch/Bildsequenz</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler...
	<ul style="list-style-type: none"> <li>planen und gestalten ein Bilderbuch/ Comic bzw. eine Bildsequenz (z.B. Daumenkino) durch Kombination unterschiedlicher Techniken und Verfahren.</li> <li>verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und -verfahren.</li> <li>nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten.</li> <li>gestalten ein Layout, insbesondere durch die Montage von Bild und Text.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>untersuchen ausgewählte Bildsequenzen und erläutern deren Aufbau und Gestaltung.</li> <li>vergleichen Bilderbücher oder Bildsequenzen und erläutern die Text-Bild-Verknüpfung.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<p><i>Farbe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verwenden Farbmischungen und setzen deckende und lasierende Maltechniken ein.</li> <li>verwenden malerisch Farbkontraste.</li> </ul> <p><i>Grafik/ Zeichnung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erproben unterschiedliche grafische Spuren, Techniken und Verfahren und wenden diese an.</li> </ul> <p><i>Komposition</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erproben die Wirkungen unterschiedlicher Anordnungen.</li> <li>ordnen Bildelemente nach einfach Prinzipien der Anordnung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>untersuchen Ausdruckswerte von Farben in eigenen und fremden Bildern.</li> <li>erkennen und benennen wahrgenommene Bildstimmungen.</li> <li>erkennen und benennen grafische Elemente und Mittel des Ausdrucks.</li> <li>erkennen und benennen einfache Prinzipien der Anordnung.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache.</li> <li>ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien.</li> <li>beschreiben Bildfindungsprozesse und Gestaltungsverfahren.</li> <li>benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen Materialien, Werkzeuge und Technik.</li> <li>strukturieren Gestaltungsprozesse.</li> <li>diskutieren über eigene und fremde Arbeiten.</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Gestaltung und den Aufbau von Büchern, Illustrationen und weiteren Medienerzeugnissen, insbesondere in die Text-Bild-Verknüpfung.</li> </ul>	
<b>Einzuführende Fachbegriffe</b>	<b>Illustration, Bewegungsabläufe, Sequenz, fließende Bewegung/ Unschärfe, Comic, Lautmalerei, Panel, Bewegungslinien/ Speedlines, Sprechblasen/ Balloons, Layout, Text – Bild – Verknüpfungen, Bildausschnitte /Gestaltungsmittel: Detail, Nah, Totale, Perspektive, Vogel- und Froschperspektive</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>6. Jahrgang</b>	<b>1. oder 2. Halbjahr</b>	<b>KUNST IST EPOCHAL</b> <b>Zwei zu thematisierende Bereiche!</b> → auch: Bilderbuch/ Bildsequenz
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild des Menschen</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Inszenierung</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen ein inszeniertes Porträt mit Mimik, Gestik, Körpersprache und setzen es fotografisch um.</li> <li>• gestalten Orte und Situationen zur Erstellung einer Fotografie.</li> <li>• nutzen einfache Bedienungsaspekte der Kamera.</li> <li>• verwenden einfache fotografische Gestaltungsmittel.</li> <li>• setzen digitale Medien für eine Gestaltungsaufgabe ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren inszenierte Porträtfotografien.</li> <li>• untersuchen fotografische Gestaltungsmittel an Bildbeispielen und beschreiben in Ansätzen ihre spezifische Wirkung.</li> <li>• vergleichen Formen und Bedeutungen von inszenierten Porträts von Kindern und Jugendlichen.</li> <li>• unterscheiden verschiedene Arten der Porträtfotografie und die daraus resultierenden Möglichkeiten der Darstellung.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erproben und wenden bildsprachliche Möglichkeiten der Fotografie sowie unterschiedliche Kompositionsprinzipien an.</li> <li>• experimentieren mit körpersprachlichen Ausdrucksformen und dokumentieren diese mit fotografischen Mitteln.</li> </ul> <p><i>Komposition</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erproben die Wirkung unterschiedlicher Anordnungen und Kompositionsprinzipien.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren wesentliche fotografische Gestaltungsmittel und leiten Wirkungen in eigenen und fremden Bildern ab.</li> <li>• benennen die Wirkung unterschiedlicher Kompositionsprinzipien.</li> <li>• deuten körpersprachliche Mittel in ihrer Wirkung.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• experimentieren mit Bildentstehungsprozessen.</li> <li>• gestalten fotografische Bilder</li> <li>• präsentieren (angemessen) Bildergebnisse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Bilder sachgerecht und in Ansätzen wirkungsbezogen.</li> <li>• reflektieren Bildentstehungsprozesse.</li> <li>• untersuchen Bilder auf Gestaltung und Wirkung hin.</li> <li>• interpretieren Bilder.</li> </ul>
<b>Schroedel: Werkstatt Kunst</b>	<b>Kapitel „Ich und meine Welt“</b>  S. 8-11, S. 13, S. 15, S. 17	S. 13, S. 17
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• künstlerische Porträts von Kindern und Jugendlichen.</li> <li>• Die Entwicklung der Fotografie/ Mediengeschichte</li> <li>• Vergleich Malerei – Fotografie, exemplarische Bildbeispiele z.B. von: August Sander, Arnold Newman, Cindy Sherman, Rineke Dijkstra, Thomas Struth u.a., experimentelle Inszenierung z.B. Erwin Wurm (one-minute-sculpture)</li> </ul>	
<b>Einzuführende Fachbegriffe</b>	<b>Porträt, Ansichten und Ausschnitte des Porträts, Mimik, Gestik, Einstellungsgrößen: Weit, Totale, Halbtotale, Halbnah, Nah/ amerikanische Einstellung, Groß, Detailaufnahme, Porträt, Mimik, Gestik, Körpersprache, Ganzkörperabbildung</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>7. Jahrgang</b>	<b>1. Halbjahr</b>	<b>Zwei zu thematisierende Bereiche!</b> → auch: Fotosequenz
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild des Menschen</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Figurative Plastik</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln und gestalten figurative Plastiken und Skulpturen.</li> <li>setzen grafische Mittel gezielt für figurative Zeichnungen ein.</li> <li>erproben alternative Kompositionen und beschreiben den eigenen Arbeitsprozess.</li> <li>wenden plastische Gestaltungsmethoden an.</li> <li>beziehen Beispiele aus der Kunstgeschichte ein.</li> <li>präsentieren eigene praktische Arbeiten und reflektieren diese.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren bildsprachliche Mittel von Plastiken und Skulpturen.</li> <li>erkennen und benennen wesentliche Gestaltungsprinzipien.</li> <li>interpretieren Werke unter Verwendung angemessener Fachtermini.</li> <li>vergleichen und differenzieren Figuration und (Stufen der) Abstraktion.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<i>Komposition</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>erproben die Wirkung unterschiedlicher Anordnungen und Kompositionsprinzipien.</li> </ul> <i>Farbe</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>erproben unterschiedliche Farbwirkungen hinsichtlich der Aussageabsicht ihrer figurativen Plastik</li> </ul> <i>Grafik</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Gesehenes mit grafischen Mitteln naturalistisch dar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>benennen die Wirkung unterschiedlicher Gestaltungsprinzipien.</li> <li>deuten körpersprachliche Mittel in ihrer Wirkung.</li> </ul> <i>Farbe</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Farbfunktionen und leiten deren Wirkung ab.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden unterschiedliche Gestaltungstechniken an.</li> <li>erproben unterschiedliche Verfahren (subtraktiv- additiv)</li> <li>erstellen Einzelfiguren und Figurengruppen (z.B. menschliche Kommunikation oder figurative Gestaltung einer fiktiven Handlung) .</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren, interpretieren und vergleichen Plastiken und Skulpturen.</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausprägungen der Plastik und Skulptur</li> <li>Entwicklungen von figurativen Darstellungen unter Berücksichtigung kunstgeschichtlicher Aspekte</li> <li>Figuren aus Gips auf Draht (bspw. in Anlehnung an Alberto Giacometti)</li> <li>Tonfiguren (bspw. Lehmbruck, Moore)</li> </ul>	
<b>Einzuführende Fachbegriffe</b>	<b>Plastik, Skulptur, subtraktive vs. additive Verfahren, Gestik, Mimik, Modellierung/ modellieren, (menschliche) Figur, Dreidimensionalität/ dreidimensional, Proportionen</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>7. Jahrgang</b>	<b>1. Halbjahr</b>	<b>Zwei zu thematisierende Bereiche!</b> → auch: Figurative Plastik
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild der Zeit</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Fotosequenz</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen eine Fotosequenz (Reihung fotografischer Bilder, z.B. Emotionen, Gestik und Mimik im Selbstportrait).</li> <li>• erproben die Fotomontage/- collage.</li> <li>• wenden fotografische Gestaltungsmittel an.</li> <li>• erproben einfache Mittel der Bildbearbeitung (Filter, Kontrastveränderung, Rasterung, Tontrennung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren fotografische Gestaltungsmittel.</li> <li>• wenden Fachtermini entsprechend an.</li> <li>• vergleichen statische und bewegte Bilder.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<p><i>Komposition</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erproben die Wirkung unterschiedlicher Anordnungen und Kompositionsprinzipien.</li> <li>• erstellen Bilderfolgen durch Montage</li> </ul> <p><i>Linie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Skizzen und entwickeln Entwurfszeichnungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen die Wirkung unterschiedlicher Gestaltungsprinzipien.</li> <li>• deuten körpersprachliche Mittel in ihrer Wirkung.</li> <li>• benennen kompositorische Prinzipien und leiten deren Wirkungen ab.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden unterschiedliche Gestaltungstechniken zur Erstellung einer Fotosequenz (z.B. auch Fotostory) an.</li> <li>• erstellen eine Fotostory vom Konzept über den Entwurf bis zur Umsetzung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturieren Gestaltungsprozesse.</li> <li>• untersuchen eigene und fremde Fotostories auf Gestaltung und Wirkung hin.</li> <li>• präsentieren Ergebnisse in angemessener Art und Weise</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele der künstlerischen Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegten Bildmomenten .</li> </ul>	
<b>Einzuführende Fachbegriffe</b>	<b>Fotosequenz, Fotomontage, Fotocollage, Plot, Perspektive, Aufbau</b> <b>Fachbegriffe der Bildbearbeitung: Filter, Kontrastveränderung, Rasterung, Tontrennung; statische und bewegte Bilder, Bildinszenierung, Format, Motiv, Schärfe/ Unschärfe, Beleuchtung</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>7. Jahrgang</b>	<b>2. Halbjahr</b>	
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild der Dinge</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Objektdarstellung</b>	
<b>Thema</b>		
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Objekte naturalistisch dar.</li> <li>wenden grafische und malerische Gestaltungsmittel an (z.B. grafisches Gestalten von eigenen Stilleben).</li> <li>nutzen grafische und malerische Mittel im Spannungsfeld von naturalistischen Mitteln und Ausdruckswert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Objektdarstellungen unter Verwendung der Fachtermini der Stillebendarstellung.</li> <li>vergleichen klassische und moderne Stilleben bezüglich der bildnerischen Mittel und der künstlerischen Wirkung.</li> <li>erkennen und deuten Symbole in Stilleben.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<p><i>Linie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erstellen Skizzen und entwickeln Entwurfszeichnungen.</li> <li>stellen Gesehenes mit grafischen Mitteln naturalistisch dar.</li> <li>stellen Bilder mithilfe einer druckgrafischen Technik her.</li> </ul> <p><i>Komposition</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen kompositorische Prinzipien ein.</li> <li>variieren Kompositionen und vergleichen sie wirkungsbezogen.</li> </ul>	<p><i>Linie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>überprüfen und vergleichen Bilder bezüglich der Umsetzung naturalistischer Darstellung</li> <li>analysieren Bilder auf ihre spezifische druckgrafische Formensprache.</li> </ul> <p><i>Komposition</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen kompositorische Prinzipien und leiten deren Wirkungen ab.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>imaginieren Bildideen und tauschen sich darüber aus.</li> <li>wenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und – techniken an.</li> <li>nutzen bildnerische Verfahren und künstlerische Strategien.</li> <li>wenden bildsprachliche Mittel an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analysieren grafische und malerische Objektdarstellungen</li> <li>Interpretieren und vergleichen verschiedene Objektdarstellungen.</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Veränderungen der Darstellung von Objekten nach kunstgeschichtlichem Kontext (z.B. „Das Stilleben im Wandel der Zeit“).</li> </ul>	
<b><u>Einzuführende Fachbegriffe</u></b>	<b>Objekt, Stilleben, Symbolik, naturalistisch, Duktus, pastos/lasierend, Schraffuren: Form-, Kreuz-, Parallelschraffur, Skizze, Entwurf, Reinzeichnung</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	





**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>8. Jahrgang</b>	<b>1. oder 2. Halbjahr</b>	<b>KUNST IST EPOCHAL</b>
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild des Raumes</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Raumdarstellung</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren räumliche Wirkungen auf der Fläche (Perspektive).</li> <li>nutzen raumbildende Gestaltungsmittel (Raum- und Farbperspektive) auch in Landschaftsbildern (Luftperspektive)</li> <li>wenden die Parallelperspektive (Isometrische Darstellungsweise) und die Zentralperspektive (ein Fluchtpunkt, zwei Fluchtpunkte) an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren bildnerische Mittel (Räumlichkeit, Perspektive etc.)</li> <li>untersuchen die Raumdarstellung anhand ausgewählter Beispiele (Werkanalyse) Beispiele: Werke von Leonardo da Vinci, Escher, Caspar David Friedrich.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<i>Farbe</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen malerische Mittel zur Erzeugung von tiefenräumlichen Wirkungen ein.</li> </ul>	<i>Farbe</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen malerische Mittel zur Erzeugung von Raumillusion und überprüfen deren Wirkungen.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erlernen einfache raumschaffende Mittel, wie Überschneidung, Größenkonstanz... .</li> <li>nutzen bildsprachliche Möglichkeiten der Farbe</li> <li>wenden die naturalistische Darstellung mit grafischen Mitteln an (Perspektive, Räumlichkeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren, interpretieren und vergleichen Bilder.</li> <li>beschreiben Bilder strukturiert, leiten Wirkungen ab und wenden fachsprachliche Begriffe an.</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Veränderungen der Raumdarstellung und Sichtweisen von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit.</li> </ul>	
<b><u>Einzuführende Fachbegriffe</u></b>	<b>Räumlichkeit, raumschaffende Mittel: Überschneidung, Größenkonstanz, Perspektive, Farbperspektive, Luftperspektive, 1- und 2-Fluchtpunktperspektive, Parallelperspektive, Isometrie, Kavalierverspektive, Lokal- Erscheinungsfarbe</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>9. Jahrgang</b>	<b>1. Halbjahr</b>	
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild der Dinge</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Design</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<p>→ in Bezug auf <u>Kommunikationsdesign</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>visualisieren eine Designkonzeption (Skizze einer Anzeige oder eines Plakates, z.B. Gestaltung einer eigenen Werbeanzeige).</li> <li>wenden Designkriterien in Bezug auf die Zielgruppe (Käufergruppe eines Produkts) an.</li> <li>setzen einen Designauftrag um (Anzeigen- oder Plakatgestaltung).</li> </ul> <p>→ in Bezug auf <u>Produktdesign</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>visualisieren eine Designkonzeption (z.B. am Beispiel „Sitzmöbel“: Skizzen oder einfache Papierentwürfe zu eigenen Ideen von Möbelstücken.)</li> </ul>	<p>→ In Bezug auf <u>Kommunikationsdesign</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lernen „Design“ zu definieren und erhalten einen Überblick über die verschiedenen Bereiche.</li> <li>analysieren und vergleichen Beispiele des Kommunikationsdesigns (Anzeige, Plakat).</li> <li>bewerten Produkte des Kommunikationsdesigns.</li> </ul> <p>→ In Bezug auf <u>Produktdesign</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die Entwicklung eines Gebrauchsgegenstandes (Designgeschichte, z.B. am Beispiel „Sitzmöbel“: Geschichte und Teilanalyse in Bezug auf die ästhetische, praktische und symbolische Funktion).</li> <li>bewerten Designprodukte in Bezug auf die praktische, ästhetische und symbolische Funktion.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen Farbkontraste und Farbqualitäten gezielt ein</li> <li>weisen Kompositionsstrukturen (Symmetrie, goldener Schnitt, Leserichtung) durch Zeichnungen nach.</li> <li>setzen Kompositionsprinzipien bei der Bildgestaltung zur Erzielung einer bestimmten Wirkung ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Farbwirkungen und erkennen den Zusammenhang zwischen Farbe und beworbenem Produkt.</li> <li>analysieren, interpretieren und bewerten grafische Werke (Zielgruppenbestimmung).</li> <li>analysieren und deuten die Komposition von Anzeigen oder Plakaten und leiten Wirkungen ab.</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Beispiele aus der Werbung (Anzeigen/ Plakate).</li> <li>die Designgeschichte.</li> </ul>	
<b><u>Einzuführende Fachbegriffe</u></b>	<b>Design, Produkt, Produktdesign, Kommunikationsdesign, Zielgruppe, ästhetische, praktische, symbolische Funktion, Kompositionsstruktur, -prinzipien, Corporate Design/Identity</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>9. Jahrgang</b>	<b>2. Halbjahr</b>	
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild des Raumes</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Gebauter Raum</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und visualisieren Architektur (Skizzen, Zeichnungen).</li> <li>• wenden architekturbezogene Darstellungsverfahren (Parallelperspektive, Grundriss, Aufriss, Schnitt) an.</li> <li>• erstellen Arbeitsmodelle (z.B. Zeichnung und Gestaltung eines Modells, Gerichtsgebäude, Kindergarten, Hotel, Museum..., mit Kappa- Platten).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Bauwerke und Modelle bezüglich architektonischer Motive, Gestaltungsmittel und Bauprinzipien.</li> <li>• erkennen und vergleichen Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Skizzen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten.</li> <li>• entwerfen perspektivische Konstruktionen.</li> <li>• nutzen raumbildende Mittel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten eigene und fremde Entwurfszeichnungen.</li> <li>• analysieren perspektivische Konstruktionen und die Darstellung von Raum.</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauwerke wichtiger Epochen (z.B. Antike, Romanik, Barock, Klassizismus, Jugendstil).</li> <li>• die Entwicklung der Architektur (z.B. Gegenüberstellung eines Bauwerkes aus der Moderne, z.B. Le Corbusier, mit historischen Gebäuden).</li> <li>• <u>(OPTIONAL)</u> Historismus in Nordenham, Aufsuchen von Häusern mit entsprechenden Stilmerkmalen in der Innenstadt, Bezug zu den bekannten Epochen herstellen.</li> </ul>	
<b><u>Einzuführende Fachbegriffe</u></b>	<b>Definition „Architektur“, Grundriss, Aufriss, Schnitt, Wiederholung Parallelprojektion (Isometrie, Kavalierperspektive), Modell, Dach- und Giebelformen, Fassade, Skelettbau, Ständerkonstruktion,</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>10. Jahrgang</b>	<b>1. Halbjahr</b>	
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild des Menschen</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Menschendarstellung</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten unterschiedliche Bilder des Menschen (gezielter Einsatz malerischer Mittel/ Farbe), mögliche Themen: Selbstportrait, Selbstinszenierung, Portrait und Expressionismus, Ideal, Wunsch und Wirklichkeit).</li> <li>fertigen Studien zur Gestalt des Menschen unter Berücksichtigung der Proportionen (gezielter Einsatz grafischer Mittel/ Linie) an.</li> <li>beziehen Beispiele aus der Kunstgeschichte mit ein.</li> <li>präsentieren eigene Arbeitsergebnisse und reflektieren die praktische Arbeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern unterschiedliche Funktionen von Menschendarstellungen.</li> <li>beschreiben, analysieren, vergleichen und interpretieren Bilder des Menschen.</li> <li>erläutern kunstgeschichtliche Aspekte der Menschendarstellung.</li> <li>vergleichen und differenzieren zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion.</li> <li>beschreiben den eigenen Arbeitsprozess.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<i>Farbe</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden malerische Techniken sowie Mischtechniken an.</li> <li>erproben Farbe experimentell.</li> <li>setzen gezielt Farbmischungen, Farbkontraste und Farbqualitäten ein.</li> </ul> <i>Komposition</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen die Wirkungen der Kompositionsprinzipien im Prozess der Bildgestaltung ein.</li> <li>weisen zeichnerisch Kompositionsstrukturen nach.</li> </ul>	<i>Farbe</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen unterschiedliche Malweisen und Farbkonzepte</li> <li>analysieren Farbe und Farbfunktion und verknüpfen die Ergebnisse.</li> </ul> <i>Komposition</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und deuten die Komposition von Bildern</li> <li>vergleichen unterschiedliche Kompositionen hinsichtlich ihrer Wirkung.</li> </ul>
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erlernen die menschlichen Proportionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Bilder strukturiert, leiten Wirkungen ab und wenden fachsprachliche Begriffe an.</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Entwicklung des Selbstportraits.</li> <li>Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ (1500).</li> <li>OPTIONAL: Gottfried Helnwein „Selbstportrait“ (1983), Alexej von Jawlensky, Frida Kahlo „Selfportrait with monkey“ oder Cindy Sherman (diverse).</li> </ul>	
<b>Einzuführende Fachbegriffe</b>	Alllegorie, Ästhetik, Attribut, Farbkontraste und Farbgesetze, Ikonografie, Metapher, Symbol, Malweise: skizzenhafter Malduktus, tupfenhafter Malduktus, Feinmalerei, Lasur, flächenhafte Malweise, fleckenhafte Malweise, Wiederholung Farbkontraste	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	



**Gymnasium Nordenham**  
**Schulinterner Lehrplan Kunst**

<b>10. Jahrgang</b>	<b>2. Halbjahr</b>	
<b>Inhaltsbereich</b>	<b>Bild der Zeit</b>	
<b>Kerninhalt</b>	<b>Film</b>	
<b>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen mit Operatoren</b>	<b>Produktion</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<b>Rezeption</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren einen Kurzfilm (Kameraarbeit).</li> <li>setzen filmische und fotografische Gestaltungsmittel dramaturgisch ein.</li> <li>wenden filmische Montageformen an.</li> <li>erstellen ein Storyboard mit grafischen und/ oder fotografischen Mitteln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen Formen und Funktionen des Storyboards.</li> <li>analysieren Filmsequenzen.</li> <li>analysieren filmsprachliche und filmdramaturgische Mittel.</li> <li>erläutern die bedeutungstiftenden Funktion der Filmmontage.</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<i>Linie</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>erstellen Scribbles, Skizzenfolgen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten.</li> </ul>	
<b>Fachmethodische Kompetenzen</b>	<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen Filmszenen (Storyboard).</li> <li>Filmen, schneiden und montieren Filmszenen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben, analysieren und interpretieren.</li> <li>bewerten eigene und fremde Filmproduktionen.</li> <li>wenden Fachbegriffe an.</li> </ul>
<b>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Filmklassiker (z.B. „Panzerkreuzer Potemkin“).</li> <li>die Filmgeschichte/ Entstehung des Films</li> <li>OPTIONAL: „Metropolis“ Zitate, Planung eines Musikvideos</li> </ul>	
<b><u>Einzuführende Fachbegriffe</u></b>	<b>Mise en scene, Montage, Einstellungsgröße, Schnitt, Einstellung, filmisches Tempo, Sequenz, Szene, Kameraperspektive: Aufsicht, Normalsicht, Untersicht; Kamerabewegungen: Horizontalschwenk, Vertikalschwenk, Kamerafahrt; entfesselte Kamera, subjektive Kamera, Zoom, Lichtführung, Slowmotion, Zeitraffer, Storyboard</b>	
<b>Sicherung</b>	<b>Lernzielkontrolle</b>	